



Das Kammerorchester Gustl-Gromes-Camerata gestaltete das Sommerkonzert im Pavillon des Hauses Waldeck mit einem abwechslungsreichen Programm. Unter der Leitung von Dr. Thomas Lippert (Bildmitte) präsentierte das Ensemble Werke verschiedener Komponisten und begeisterte die Besucher trotz hochsommerlicher Temperaturen.

ru-foto

Sommerkonzert des Kammerorchesters

Gustl-Gromes-Camerata begeistert mit abwechslungsreichem Konzertprogramm im Haus Waldeck

Am Samstagnachmittag fand im Pavillon des Hauses Waldeck das Sommerkonzert der Gustl-Gromes-Camerata statt. Bei hochsommerlichen Temperaturen von über 30 Grad waren trotz der enormen Hitze zahlreiche Besucher sowie Bewohner des Hauses Waldeck gekommen, um das abwechslungsreiche Programm des Griesheimer Kammerorchesters zu genießen.

In seiner Begrüßungsrede dankte der Leiter des Orchesters Dr. Thomas Lippert den

Verantwortlichen des Hauses Waldeck dafür, dass das Sommerkonzert dort bereits zum wiederholten Mal stattfinden konnte. Auf dem Programm standen Werke von Georg Philipp Telemann, Andreas Wilscher, Antonio Vivaldi und Christoph Willibald Gluck. Zu hören waren das Konzert in G-Dur für Oboe und Streicher von Telemann aus dem 18. Jahrhundert, die „3 Inventionen für Streichorchester“ von Andreas Wilscher (geb. 1955 in Hamburg) sowie das Konzert

für Violoncello und Streicher von Antonio Vivaldi, bis heute einer der bekanntesten italienischen Komponisten des Barock. Zu den weiteren Werken gehörte Christoph Willibald Glucks „Che farò senza Euridice“, die Arie aus „Orfeo ed Euridice“, mit Dr. Thomas Lippert als Solisten.

Die Gustl-Gromes-Camerata wurde vor etwa 30 Jahren von ihrem Namensgeber als Spielkreis seiner Schüler zur Begleitung von Festgottesdiensten in Griesheim-St.

Stephan gegründet. Geprobt wird in der Regel jeden zweiten Samstagvormittag in der Unterkirche der Heilig-Kreuz-Kirche in Griesheim. Seit 2012 steht das Ensemble unter der Leitung des Musikforschers Dr. Thomas Lippert. Neben der musikalischen Gestaltung von Gottesdiensten gibt die Camerata auch öffentliche Konzerte. Schwerpunkte der Programme bilden Werke aus der Herkunftsregion der beiden Dirigenten, dem böhmisch-mährischen Raum. ru